

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberbergischer Kreis
Dezember 2019



Sperrfrist:
03.01.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberbergischer Kreis
Berichtsmonat:	Dezember 2019
Erstellungsdatum:	31.12.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 03.01.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.01.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Förderstatistik / Unterbeschäftigung

Seit Jahresbeginn 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Die Bestandszahlen der Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) sind im Dezember 2019 bundesweit um 1,4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0% und 12 %. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefkaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberbergischer Kreis

Dezember 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Oberbergischer Kreis
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.626	12.523	12.397	103	0,8	527	4,4	5,6	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.790	7.566	7.525	224	3,0	1.090	16,3	14,7	14,6
56,8% Männer	4.423	4.240	4.178	183	4,3	690	18,5	17,7	17,4
43,2% Frauen	3.367	3.326	3.347	41	1,2	400	13,5	11,0	11,3
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	838	835	789	3	0,4	198	30,9	33,8	20,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	176	176	177	-	-	42	31,3	37,5	39,4
37,4% 50 Jahre und älter	2.910	2.846	2.844	64	2,2	305	11,7	10,5	11,2
26,2% dar. 55 Jahre und älter	2.038	2.011	2.009	27	1,3	222	12,2	13,1	13,6
36,0% Langzeitarbeitslose	2.805	2.807	2.827	-2	-0,1	129	4,8	4,7	4,8
8,8% Schwerbehinderte Menschen	683	668	660	15	2,2	92	15,6	16,2	15,2
25,3% Ausländer	1.971	1.856	1.862	115	6,2	425	27,5	21,6	23,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.592	1.564	1.795	28	1,8	159	11,1	2,2	24,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	653	676	735	-23	-3,4	78	13,6	8,2	26,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	406	507	26	6,4	22	5,4	-6,5	33,8
seit Jahresbeginn	19.480	17.888	16.324	x	x	1.318	7,3	6,9	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.365	1.533	1.763	-168	-11,0	25	1,9	2,7	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	379	416	543	-37	-8,9	-16	-4,1	-10,7	5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	368	457	550	-89	-19,5	-20	-5,2	3,4	4,4
seit Jahresbeginn	18.382	17.017	15.484	x	x	-213	-1,1	-1,4	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,0	x	x	x	4,5	4,4	4,4
dar. Männer	5,4	5,2	5,1	x	x	x	4,6	4,5	4,4
Frauen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,3	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,8	4,6	x	x	x	3,7	3,6	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,5	2,4	2,4
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,1	x	x	x	4,8	4,8	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	5,9	x	x	x	5,7	5,6	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,5	5,5	x	x	x	4,9	4,8	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.338	8.149	8.102	189	2,3	1.089	15,0	13,2	13,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.844	9.679	9.542	165	1,7	1.003	11,3	10,9	9,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.887	9.723	9.591	164	1,7	1.000	11,3	10,9	9,8
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,3	6,2	x	x	x	5,8	5,8	5,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.951	2.699	2.626	252	9,3	577	24,3	20,4	17,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.729	9.707	9.730	22	0,2	-335	-3,3	-4,2	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.948	3.935	3.930	13	0,3	-132	-3,2	-4,6	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	7.237	7.217	7.241	19	0,3	-241	-3,2	-3,9	-4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	381	398	455	-17	-4,3	-236	-38,2	-37,4	-16,5
Zugang seit Jahresbeginn	6.351	5.970	5.572	x	x	-1.364	-17,7	-15,9	-13,8
Bestand	2.199	2.400	2.532	-201	-8,4	-450	-17,0	-11,4	-8,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Oberbergischer Kreis
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.502	5.351	5.231	151	2,8	539	10,9	13,3	12,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.163	2.999	2.913	164	5,5	534	20,3	17,5	16,0
59,3% Männer	1.875	1.730	1.638	145	8,4	387	26,0	24,0	19,4
40,7% Frauen	1.288	1.269	1.275	19	1,5	147	12,9	9,7	11,9
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	375	366	334	9	2,5	103	37,9	45,2	22,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	35	38	4	11,4	8	25,8	34,6	46,2
43,0% 50 Jahre und älter	1.361	1.305	1.308	56	4,3	165	13,8	10,9	13,4
32,9% dar. 55 Jahre und älter	1.040	1.026	1.022	14	1,4	135	14,9	16,2	17,2
11,5% Langzeitarbeitslose	364	362	363	2	0,6	15	4,3	4,6	1,4
11,5% Schwerbehinderte Menschen	365	347	342	18	5,2	63	20,9	14,9	14,0
17,5% Ausländer	552	505	485	47	9,3	134	32,1	24,4	22,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	976	981	1.045	-5	-0,5	91	10,3	-0,2	17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	548	574	594	-26	-4,5	76	16,1	12,8	22,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	219	251	1	0,5	-1	-0,5	-17,7	19,5
seit Jahresbeginn	11.674	10.698	9.717	x	x	321	2,8	2,2	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	771	855	982	-84	-9,8	6	0,8	-5,1	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	260	300	396	-40	-13,3	-17	-6,1	-10,4	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	230	288	-25	-10,9	-3	-1,4	-10,9	-4,6
seit Jahresbeginn	10.583	9.812	8.957	x	x	-390	-3,6	-3,9	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
dar. Männer	2,3	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.272	3.114	3.036	158	5,1	483	17,3	15,1	13,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.915	3.773	3.662	142	3,8	483	14,1	12,6	10,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.957	3.817	3.706	140	3,7	479	13,8	12,4	10,1
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.951	2.699	2.626	252	9,3	577	24,3	20,4	17,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Oberbergischer Kreis
 Dezember 2019

Merkmale	Dez 2019	Nov 2019	Okt 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.124	7.172	7.166	-48	-0,7	-12	-0,2	0,5	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.627	4.567	4.612	60	1,3	556	13,7	12,9	13,8
55,1% Männer	2.548	2.510	2.540	38	1,5	303	13,5	13,7	16,2
44,9% Frauen	2.079	2.057	2.072	22	1,1	253	13,9	11,9	11,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	463	469	455	-6	-1,3	95	25,8	26,1	18,5
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	137	141	139	-4	-2,8	34	33,0	38,2	37,6
33,5% 50 Jahre und älter	1.549	1.541	1.536	8	0,5	140	9,9	10,2	9,4
21,6% dar. 55 Jahre und älter	998	985	987	13	1,3	87	9,5	10,1	10,0
52,8% Langzeitarbeitslose	2.441	2.445	2.464	-4	-0,2	114	4,9	4,7	5,3
6,9% Schwerbehinderte Menschen	318	321	318	-3	-0,9	29	10,0	17,6	16,5
30,7% Ausländer	1.419	1.351	1.377	68	5,0	291	25,8	20,6	23,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	616	583	750	33	5,7	68	12,4	6,6	35,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	102	141	3	2,9	2	1,9	-12,1	42,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	187	256	25	13,4	23	12,2	11,3	51,5
seit Jahresbeginn	7.806	7.190	6.607	x	x	997	14,6	14,8	15,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	594	678	781	-84	-12,4	19	3,3	14,5	18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	119	116	147	3	2,6	1	0,8	-11,5	5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	227	262	-64	-28,2	-17	-9,4	23,4	16,4
seit Jahresbeginn	7.799	7.205	6.527	x	x	177	2,3	2,2	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Frauen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	1,9	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.066	5.035	5.066	31	0,6	606	13,6	12,1	13,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.930	5.906	5.880	24	0,4	521	9,6	9,9	9,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.930	5.906	5.885	24	0,4	521	9,6	9,9	9,5
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.729	9.707	9.730	22	0,2	-335	-3,3	-4,2	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.948	3.935	3.930	13	0,3	-132	-3,2	-4,6	-5,1
Bedarfsgemeinschaften	7.237	7.217	7.241	19	0,3	-241	-3,2	-3,9	-4,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2019 bis Dezember 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

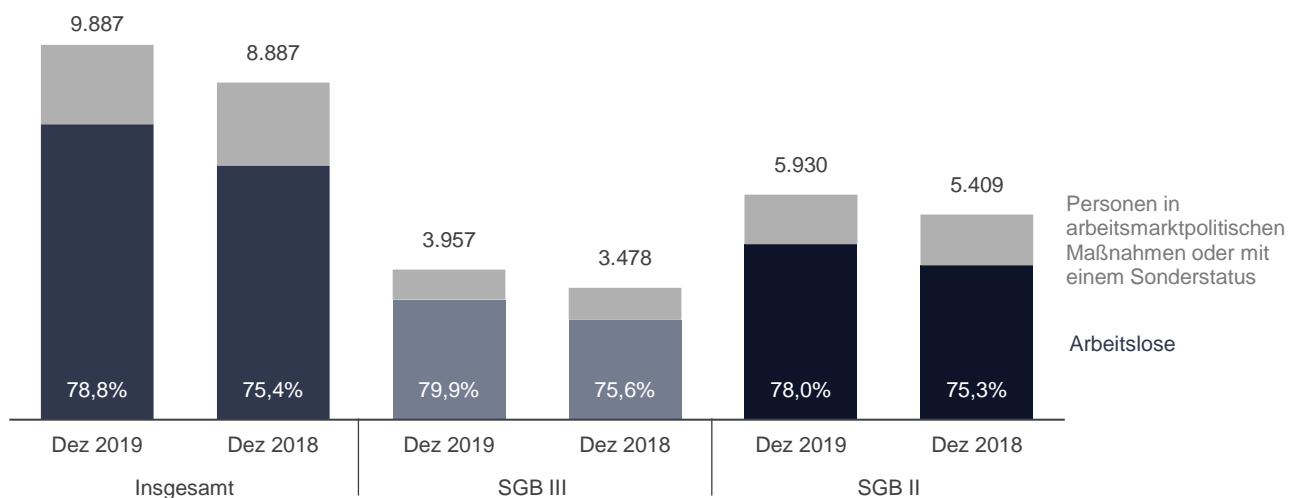
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberbergischer Kreis

Dezember 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Dez 2018		Nov 2018	Okt 2018
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	7.790	7.566	224	3,0	1.090	16,3	14,7	14,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	548	583	-35	-6,0	-1	-0,2	-2,7	-3,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	348	387	-39	-10,1	22	6,7	5,4	3,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	200	196	4	2,0	-23	-10,3	-15,5	-15,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.338	8.149	189	2,3	1.089	15,0	13,2	13,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.506	1.530	-24	-1,6	-86	-5,4	0,1	-5,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	581	578	3	0,5	58	11,1	5,1	9,7
Arbeitsgelegenheiten	126	133	-7	-5,3	-12	-8,7	-	-5,3
Fremdförderung	551	556	-5	-0,9	-179	-24,5	-18,1	-23,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	33	31	2	6,5	33	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	202	219	-17	-7,8	14	7,4	42,2	2,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.844	9.679	165	1,7	1.003	11,3	10,9	9,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	44	-2	-4,5	-4	-8,7	-	6,4
Gründungszuschuss	42	44	-2	-4,5	-4	-8,7	-	-2,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.887	9.723	164	1,7	1.000	11,3	10,9	9,8
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,3	x	x	x	5,8	5,8	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	77,8	x	x	x	75,4	75,2	75,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oberbergischer Kreis

Dezember 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.163	2.999	164	5,5	534	20,3	17,5	16,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	109	115	-6	-5,2	-51	-31,9	-24,8	-28,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	109	115	-6	-5,2	-51	-31,9	-24,8	-28,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.272	3.114	158	5,1	483	17,3	15,1	13,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	643	658	-15	-2,3	-	-	1,9	-1,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	461	463	-2	-0,4	22	5,0	0,4	3,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	100	94	6	6,4	-21	-17,4	-19,0	-20,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	82	101	-19	-18,8	-1	-1,2	46,4	-8,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.915	3.773	142	3,8	483	14,1	12,6	10,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	44	-2	-4,5	-4	-8,7	-	-2,2	
Gründungszuschuss	42	44	-2	-4,5	-4	-8,7	-	-2,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.957	3.817	140	3,7	479	13,8	12,4	10,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,9	78,6	x	x	x	75,6	75,2	74,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.627	4.567	60	1,3	556	13,7	12,9	13,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	439	468	-29	-6,2	50	12,9	4,9	5,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	272	-33	-12,1	73	44,0	27,1	33,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	200	196	4	2,0	-23	-10,3	-15,5	-15,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.066	5.035	31	0,6	606	13,6	12,1	13,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	863	871	-8	-0,9	-86	-9,1	-1,4	-8,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	120	114	6	5,3	36	42,9	28,1	42,1	
Arbeitsgelegenheiten	126	133	-7	-5,3	-12	-8,7	-	-5,3	
Fremdförderung	451	462	-11	-2,4	-158	-25,9	-17,9	-24,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	-	-	-	-	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	33	31	2	6,5	33	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	118	2	1,7	15	14,3	38,8	11,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.930	5.906	24	0,4	521	9,6	9,9	9,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.930	5.906	24	0,4	521	9,6	9,9	9,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,0	77,3	x	x	x	75,3	75,3	75,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

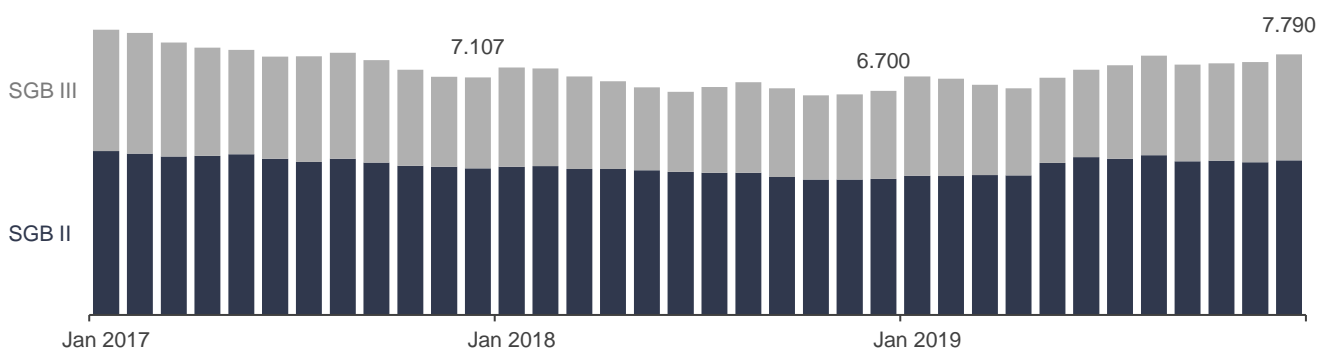
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oberbergischer Kreis

Dezember 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 224 auf 7.790 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.090 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.163, das sind 164 mehr als im Vormonat und 534 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.627 Arbeitslose, das ist ein Plus von 60 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2018 waren es 556 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.790	224	3,0	1.090	16,3	5,1	5,0	4,5
Männer	4.423	183	4,3	690	18,5	5,4	5,2	4,6
Frauen	3.367	41	1,2	400	13,5	4,8	4,8	4,3
15 bis unter 25 Jahre	838	3	0,4	198	30,9	4,8	4,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	176	-	-	42	31,3	3,3	3,3	2,5
50 Jahre und älter	2.910	64	2,2	305	11,7	5,2	5,1	4,8
55 Jahre und älter	2.038	27	1,3	222	12,2	6,0	6,0	5,7
Deutsche	5.811	108	1,9	661	12,8	4,2	4,1	3,8
Ausländer	1.971	115	6,2	425	27,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.163	164	5,5	534	20,3	2,1	2,0	1,8
Männer	1.875	145	8,4	387	26,0	2,3	2,1	1,8
Frauen	1.288	19	1,5	147	12,9	1,9	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	375	9	2,5	103	37,9	2,2	2,1	1,6
15 bis unter 20 Jahre	39	4	11,4	8	25,8	0,7	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.361	56	4,3	165	13,8	2,4	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.040	14	1,4	135	14,9	3,1	3,0	2,8
Deutsche	2.610	117	4,7	401	18,2	1,9	1,8	1,6
Ausländer	552	47	9,3	134	32,1	x	x	x
Rechtskreis SGB II	4.627	60	1,3	556	13,7	3,1	3,0	2,7
Männer	2.548	38	1,5	303	13,5	3,1	3,1	2,8
Frauen	2.079	22	1,1	253	13,9	3,0	3,0	2,6
15 bis unter 25 Jahre	463	-6	-1,3	95	25,8	2,7	2,7	2,1
15 bis unter 20 Jahre	137	-4	-2,8	34	33,0	2,6	2,6	1,9
50 Jahre und älter	1.549	8	0,5	140	9,9	2,8	2,8	2,6
55 Jahre und älter	998	13	1,3	87	9,5	2,9	2,9	2,9
Deutsche	3.201	-9	-0,3	260	8,8	2,3	2,3	2,1
Ausländer	1.419	68	5,0	291	25,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

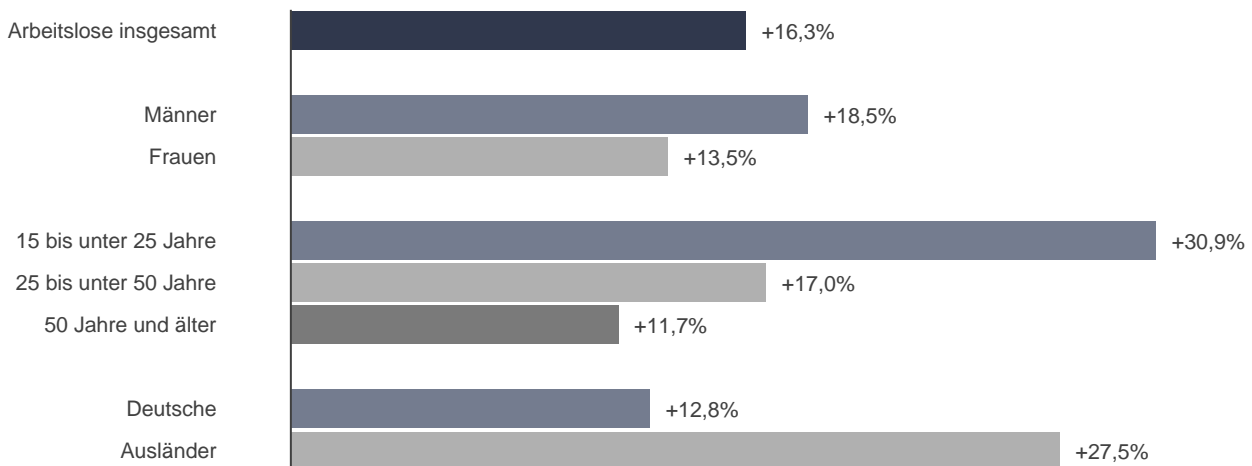
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

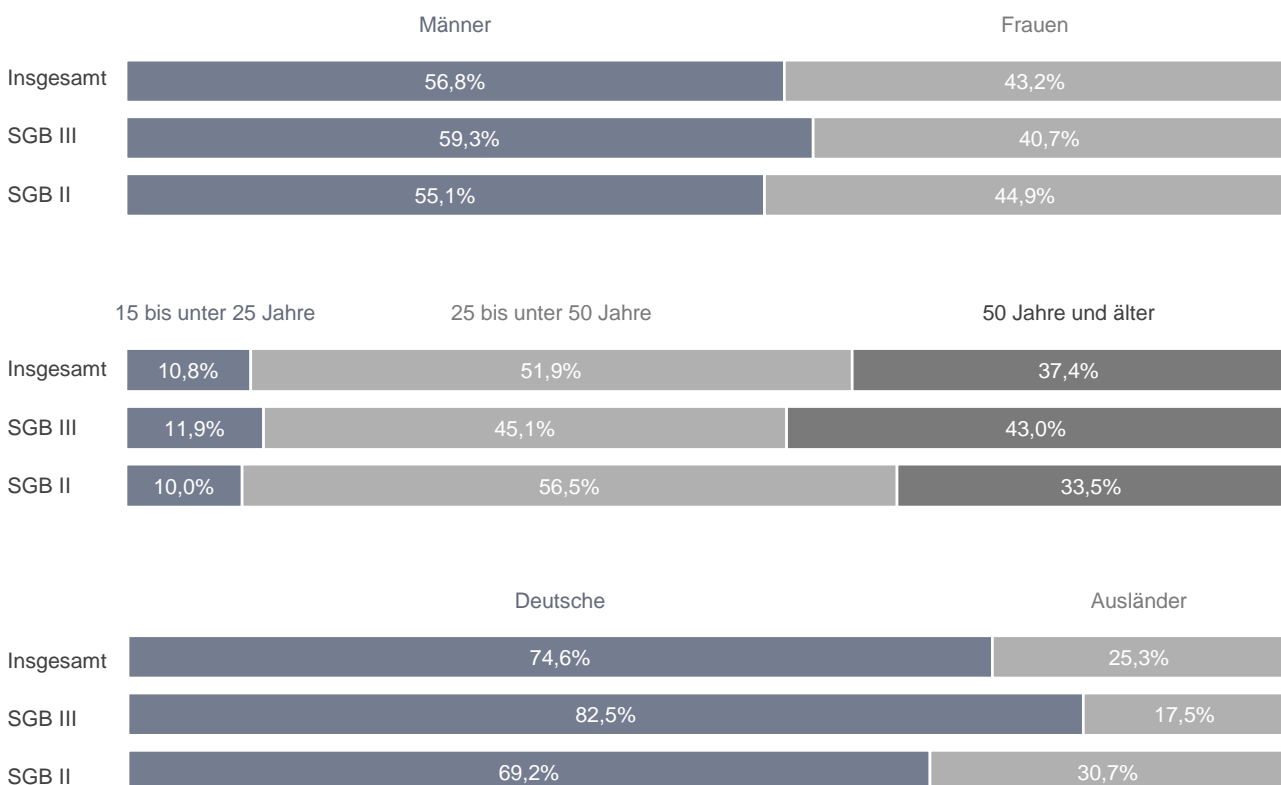
Oberbergischer Kreis
Dezember 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +12% bei 50-Jährigen und Älteren bis +31% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

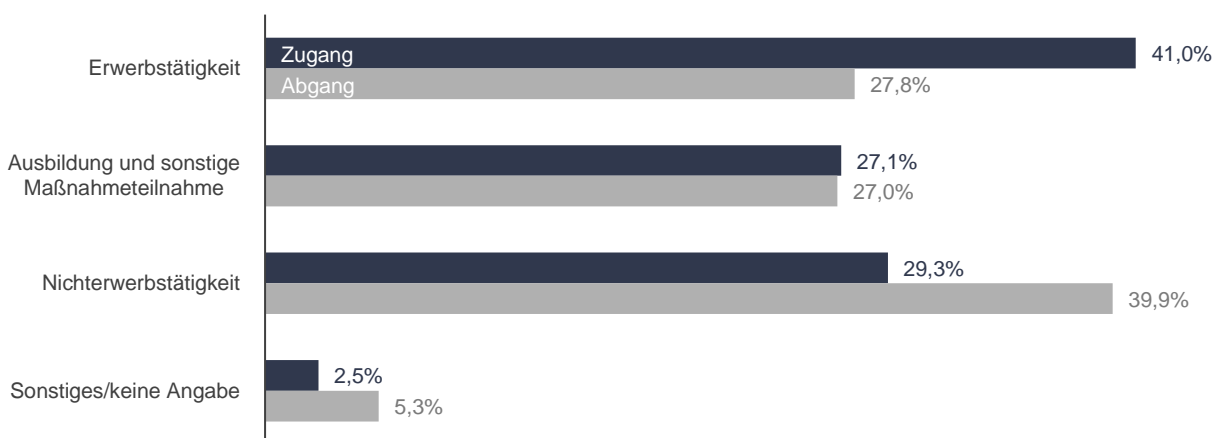
[zurück zum Inhalt](#)

Oberbergischer Kreis

Dezember 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.592 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 159 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.365 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als im Dezember 2018. Seit Jahresbeginn gab es 19.480 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.318 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.382 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 213 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 653 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 78 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 379 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 16 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.592	28	1,8	159	11,1	19.480	1.318	7,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	653	-23	-3,4	78	13,6	7.671	498	6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	624	-24	-3,7	68	12,2	7.317	469	6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-2	-11,8	9	150,0	189	79	71,8
Selbständigkeit	10	3	42,9	-1	-9,1	121	-48	-28,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	432	26	6,4	22	5,4	5.645	491	9,5
Nichterwerbstätigkeit	467	20	4,5	52	12,5	5.665	326	6,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	327	59	22,0	76	30,3	3.562	178	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	-36	-22,1	-32	-20,1	1.897	66	3,6
Sonstiges/keine Angabe	40	5	14,3	7	21,2	499	3	0,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.365	-168	-11,0	25	1,9	18.382	-213	-1,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	379	-37	-8,9	-16	-4,1	5.785	-161	-2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	355	-17	-4,6	-	-	5.334	-184	-3,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-11	-44,0	-3	-17,6	217	39	21,9
Selbständigkeit	9	-10	-52,6	-14	-60,9	214	-20	-8,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	368	-89	-19,5	-20	-5,2	5.210	160	3,2
Nichterwerbstätigkeit	545	-21	-3,7	59	12,1	6.347	-206	-3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	337	-15	-4,3	20	6,3	3.803	14	0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	131	-40	-23,4	4	3,1	1.946	-228	-10,5
Sonstiges/keine Angabe	73	-21	-22,3	2	2,8	1.040	-6	-0,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

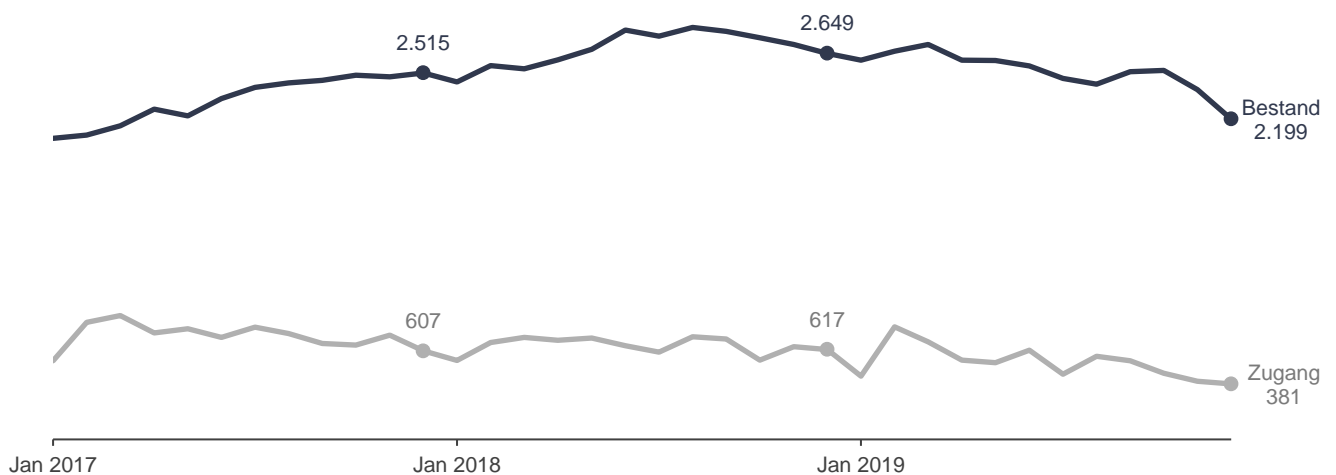
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Oberbergischer Kreis
Dezember 2019

Im Dezember waren 2.199 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 201 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 450 Stellen weniger (-17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 381 neue Arbeitsstellen, das waren 236 oder 38 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.351 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.364 oder 18%. Zudem wurden im Dezember 584 Arbeitsstellen abgemeldet, 85 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 6.782 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 775 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	381	-17	-4,3	-236	-38,2	6.351	-1.364	-17,7
dar. sofort zu besetzen	290	-19	-6,1	-166	-36,4	4.831	-1.125	-18,9
sozialversicherungspflichtig	363	-15	-4,0	-234	-39,2	6.020	-1.407	-18,9
dar. sofort zu besetzen	272	-25	-8,4	-171	-38,6	4.611	-1.109	-19,4
Bestand	2.199	-201	-8,4	-450	-17,0	2.526	-154	-5,8
dar. sofort zu besetzen	2.109	-208	-9,0	-451	-17,6	2.430	-169	-6,5
sozialversicherungspflichtig	2.074	-205	-9,0	-508	-19,7	2.418	-186	-7,1
dar. sofort zu besetzen	1.993	-212	-9,6	-510	-20,4	2.342	-184	-7,3
Abgang	584	48	9,0	-85	-12,7	6.782	-775	-10,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	571	54	10,4	-83	-12,7	6.506	-723	-10,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

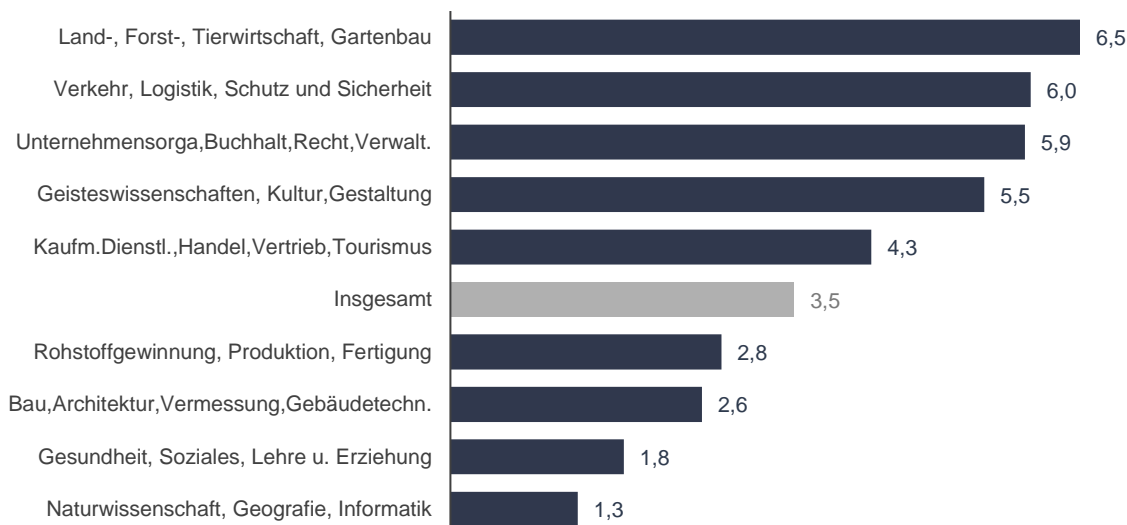
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oberbergischer Kreis

Dezember 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Dez 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.790	100	224	3,0	1.090	16,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	214	2,7	16	8,1	13	6,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.353	30,2	157	7,1	461	24,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	430	5,5	21	5,1	35	8,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	84	1,1	5	6,3	-1	-1,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.883	24,2	43	2,3	250	15,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	928	11,9	-14	-1,5	50	5,7
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	657	8,4	-22	-3,2	65	11,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	781	10,0	3	0,4	63	8,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	88	1,1	2	2,3	24	37,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	372	4,8	13	3,6	130	53,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.199	100	-201	-8,4	-450	-17,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	33	1,5	-2	-5,7	2	6,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	843	38,3	-145	-14,7	-416	-33,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	166	7,5	-23	-12,2	-26	-13,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	64	2,9	2	3,2	14	28,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	315	14,3	-9	-2,8	-74	-19,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	214	9,7	-18	-7,8	-5	-2,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	111	5,0	-21	-15,9	-50	-31,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	437	19,9	15	3,6	105	31,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	16	0,7	-	-	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

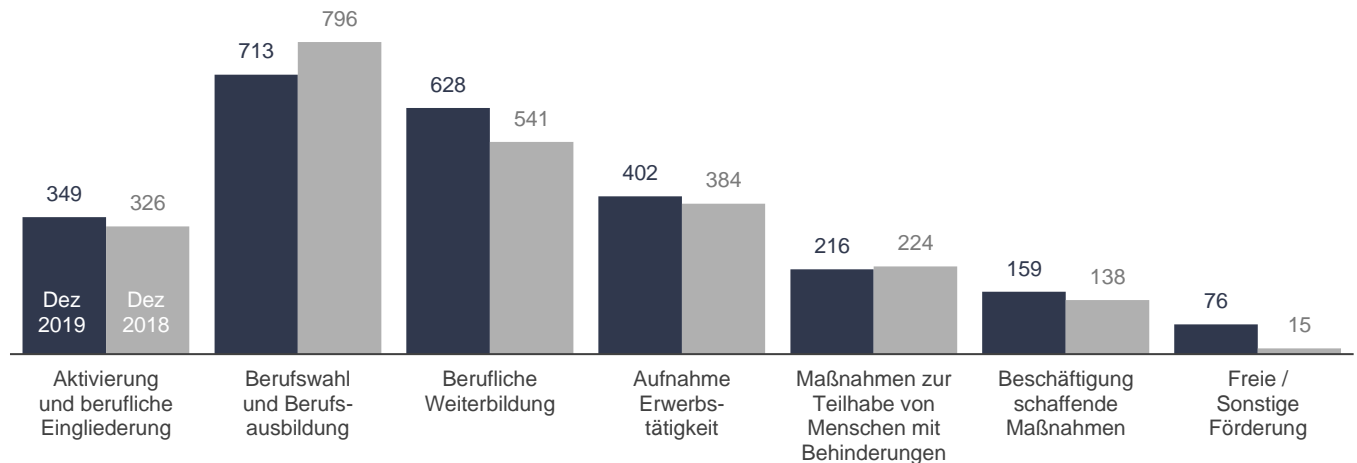
Oberbergischer Kreis

Dezember 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	498	16	3,3	-81	-14,0	6.467	-68	-1,0
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-28	-48,3	-4	-11,8	648	-100	-13,4
Berufliche Weiterbildung	77	-4	-4,9	18	30,5	1.064	192	22,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	-5	-7,9	-24	-29,3	941	143	17,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-4	-57,1	-2	-40,0	175	11	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	-2	-6,5	-	-	484	88	22,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-2	-16,7	*	*	232	203	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	349	-39	-10,1	23	7,1	356	8	2,4
Berufswahl und Berufsausbildung	713	14	2,0	-83	-10,4	684	-62	-8,3
Berufliche Weiterbildung	628	5	0,8	87	16,1	569	72	14,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	402	-6	-1,5	18	4,7	403	75	22,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	216	-20	-8,5	-8	-3,6	221	-9	-4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	159	-5	-3,0	21	15,2	140	16	13,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	76	-8	-9,5	61	x	73	67	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	304	22	7,8	-16	-5,0	3.925	-48	-1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-33	-54,1	-5	-15,2	759	-5	-0,7
Berufliche Weiterbildung	79	3	3,9	-10	-11,2	974	128	15,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	-10	-11,1	17	27,0	945	236	33,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	11	78,6	-7	-21,9	158	1	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	19	105,6	13	54,2	463	82	21,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	18	1	5,9	18	x	171	145	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oberbergischer Kreis

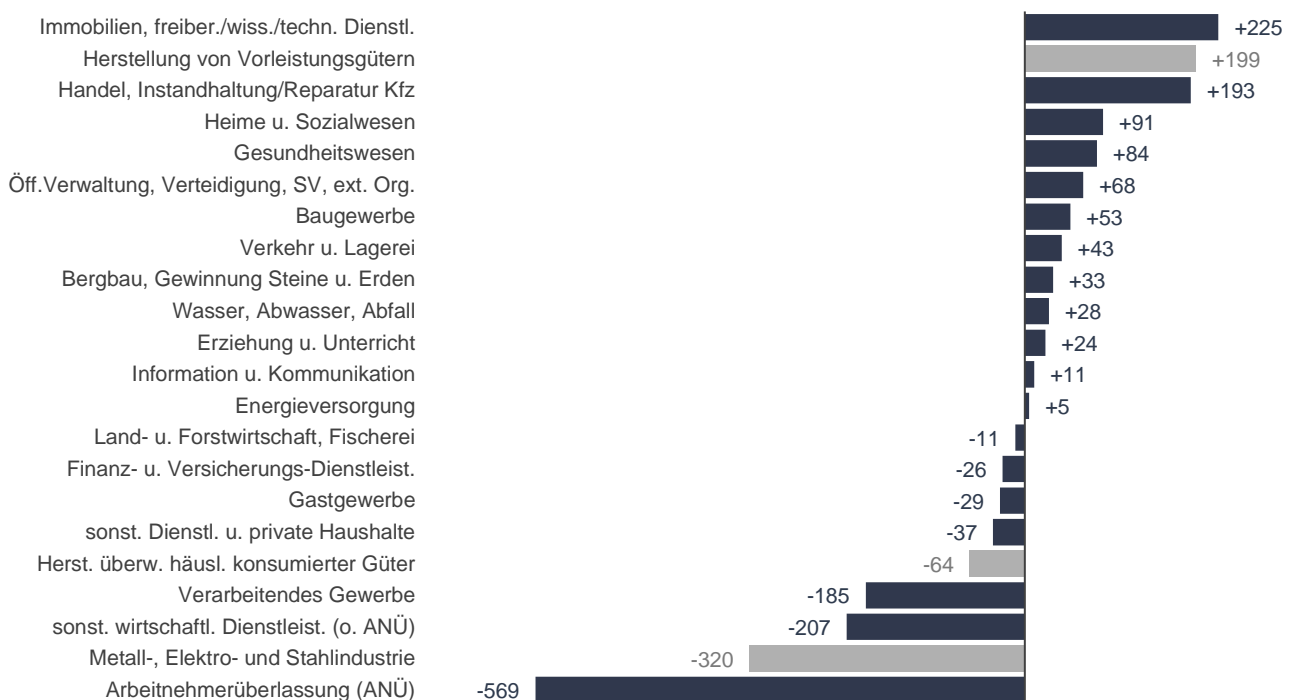
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 105.880. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 206 oder 0,2%, nach +931 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+225 oder +2,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-569 oder -18,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	105.880	105.953	106.368	107.021	106.086	-206	-0,2
58,6% Männer	62.050	61.961	62.265	62.782	62.415	-365	-0,6
41,4% Frauen	43.830	43.992	44.103	44.239	43.671	159	0,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	11.069	11.582	11.934	12.242	11.224	-155	-1,4
68,0% 25 bis unter 55 Jahre	71.957	71.828	72.100	72.609	72.898	-941	-1,3
20,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.920	21.623	21.404	21.263	21.050	870	4,1
76,2% Vollzeit	80.708	81.059	81.528	82.246	80.966	-258	-0,3
23,8% Teilzeit	25.172	24.894	24.840	24.775	25.120	52	0,2
90,1% Deutsche	95.411	95.716	96.287	96.922	96.049	-638	-0,7
9,8% Ausländer	10.382	10.160	10.005	10.019	9.955	427	4,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oberbergischer Kreis

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.265	-330	-4,3
davon			
mit 1 Person	3.936	-144	-3,5
mit 2 Personen	1.431	-77	-5,1
mit 3 Personen	849	-53	-5,9
mit 4 Personen	527	-47	-8,2
mit 5 und mehr Personen	522	-9	-1,7
darunter			
Single-BG	3.934	-146	-3,6
Alleinerziehende-BG	1.310	-61	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	704	-37	-5,0
Partner-BG mit Kindern	1.175	-77	-6,2
nicht zuordenbare BG	141	-10	-6,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.489	-134	-5,1
davon: mit 1 Kind	1.133	-77	-6,4
mit 2 Kindern	770	-45	-5,5
mit 3 und mehr Kindern	586	-12	-2,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	14.443	-682	-4,5
darunter			
Männer	7.152	-417	-5,5
Frauen	7.291	-265	-3,5
Leistungsberechtigte (LB)	13.771	-688	-4,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	13.677	-701	-4,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.766	-484	-4,7
darunter			
Männer	4.684	-301	-6,0
Frauen	5.082	-183	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	1.836	-148	-7,5
25 bis unter 55 Jahre	6.142	-319	-4,9
55 Jahre und älter	1.788	-17	-0,9
darunter			
Deutsche	6.300	-329	-5,0
Ausländer	3.452	-156	-4,3
darunter			
Alleinerziehende	1.304	-56	-4,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.911	-217	-5,3
darunter			
unter 3 Jahre	875	-35	-3,8
3 bis unter 6 Jahre	806	-7	-0,9
6 bis unter 15 Jahre	2.044	-169	-7,6
über 15 Jahre	186	-6	-3,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	94	13	16,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	672	6	0,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	257	-8	-3,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	415	14	3,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

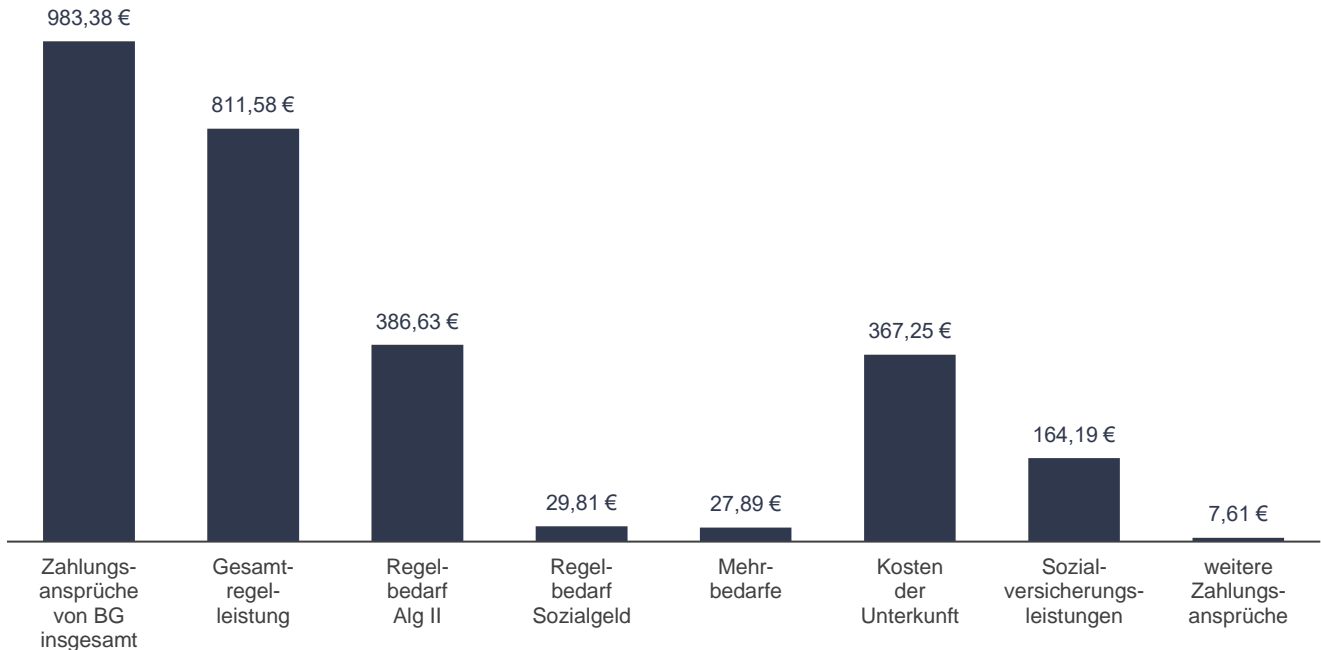
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oberbergischer Kreis

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.144.269	983	7.265	983
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.896.160	812	7.248	813
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.808.890	387	6.587	426
Regelbedarf Sozialgeld	216.560	30	1.233	176
Mehrbedarfe	202.635	28	3.852	53
Kosten der Unterkunft	2.668.074	367	6.859	389
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.626.582	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.192.847	164	7.224	165
weitere Zahlungsansprüche	55.263	8	-	-
sonstige Leistungen	43.402	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.298	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	846	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	717	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.